

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1310/88 DER KOMMISSION

vom 11. Mai 1988

zur Regelung der Begrenzung der Garantie für Schaf- und Ziegenfleisch

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1837/80 des Rates
vom 27. Juni 1980 über die gemeinsame Marktorganisa-
tion für Schaf- und Ziegenfleisch⁽¹⁾, zuletzt geändert
durch die Verordnung (EWG) Nr. 1115/88⁽²⁾, insbeson-
dere auf Artikel 9a Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit Artikel 9a der Verordnung (EWG) Nr. 1837/80 wurde
eine Regelung zur Begrenzung der Garantie eingeführt,
die einmal in den Gebieten, in denen die variable Prämie
angewandt wird, und zum anderen in den übrigen
Gebieten anwendbar ist. Das Funktionieren dieser Rege-
lung ist genau festzulegen.

Gemäß Artikel 9a der genannten Verordnung hängt die
Verringerung der Garantie von der Anzahl der vorhan-
denen Mutterschafe gegenüber einem garantierten
Höchstbestand ab. Es erscheint angemessen, die Zahl der
Mutterschafe unter anderem mit Hilfe der Angaben zu
ermitteln, die im Rahmen der Richtlinie 82/177/EWG
des Rates⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr.
3768/85⁽⁴⁾, betreffend die statistischen Erhebungen über
die Schaf- und Ziegenbestände erzielt wurden.

Für das Wirtschaftsjahr 1988 überschreitet die Voraus-
schätzung des Mutterschafbestands den garantierten
Höchstbestand und führt zur Festsetzung eines Verringe-
rungskoeffizienten. Es ist jedoch vorzusehen, daß
Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, daß
die Mutterschafprämie als nach Ende des Wirtschafts-
jahres auf einmal gezahlte einzige Prämie auf der Grund-
lage des zeitlich entsprechenden Durchschnitts des durch
die Anwendung des vorstehenden Koeffizienten vermin-

derten Grundpreises ermittelt wird, der vor Inkrafttreten
der Regelung der Begrenzung der Garantie gilt bzw.
berichtigt ist.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-
schusses für Schafe und Ziegen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für die Schätzung des Mutterschafbestands sowie für die
Feststellung der Anzahl der Mutterschafe gemäß Artikel
9a Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1837/80 werden
insbesondere die im Rahmen der Durchführung der
Richtlinie 82/177/EWG gewonnenen statistischen
Angaben zugrunde gelegt.

Artikel 2

Für das Wirtschaftsjahr 1988

— wird der Koeffizient gemäß Artikel 9a Absatz 2 erster
Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 1837/80
wie folgt festgesetzt:

- Großbritannien: 3,0,
- übrige Gemeinschaft: 2,0;

— werden die wöchentlichen Beträge der Interventions-
preise und des Leitniveaus gemäß Artikel 9a Absatz 3
der genannten Verordnung im Anhang festgesetzt.

Für die Berechnung der je Mutterschaf und Ziege
geltenden Prämie wird jedoch der auf den Grundpreis
angewandte Koeffizient zeitlich entsprechend berichtigt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 23. Mai 1988 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. Mai 1988

Für die Kommission

Frans ANDRIESEN

Vizepräsident

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 183 vom 16. 7. 1980, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 110 vom 29. 4. 1988, S. 36.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 81 vom 27. 3. 1982, S. 35.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 362 vom 31. 12. 1985, S. 8.

ANHANG

Wirtschaftsjahr 1988

(in Ecu/100 kg Schlachtkörpergewicht)

Woche beginnend am	Woche Nr.	Interventionspreis	Abgeleiteter Interventionspreis	Leitniveau
4. Januar	1			
11. Januar	2			
18. Januar	3			
25. Januar	4			
1. Februar	5			
8. Februar	6			
15. Februar	7			
22. Februar	8			
29. Februar	9			
7. März	10			
14. März	11			
21. März	12			
28. März	13			
4. April	14			
11. April	15			
18. April	16			
25. April	17			
2. Mai	18			
9. Mai	19			
16. Mai	20			
23. Mai	21	388,82	369,22	384,86
30. Mai	22	378,38	358,77	374,52
6. Juni	23	368,69	349,08	364,92
13. Juni	24	359,17	339,56	355,51
20. Juni	25	349,57	329,96	346,00
27. Juni	26	339,96	320,35	336,49
4. Juli	27	331,81	312,20	328,42
11. Juli	28	323,93	304,32	320,62
18. Juli	29	320,69	301,08	317,41
25. Juli	30	319,12	299,51	315,86
1. August	31	318,52	298,91	315,27
8. August	32	318,52	298,91	315,27
15. August	33	318,52	298,91	315,27
22. August	34	318,52	298,91	315,27
29. August	35	318,52	298,91	315,27
5. September	36	318,52	298,91	315,27
12. September	37	318,52	298,91	315,27
19. September	38	318,52	298,91	315,27
26. September	39	318,96	299,35	315,71
3. Oktober	40	318,96	299,35	315,71
10. Oktober	41	319,22	299,61	315,96
17. Oktober	42	319,62	300,01	316,36
24. Oktober	43	321,27	301,66	318,00
31. Oktober	44	323,74	304,13	320,44
7. November	45	326,26	306,65	322,93
14. November	46	330,96	311,35	327,58
21. November	47	335,66	316,05	332,23
28. November	48	340,36	320,75	336,89
5. Dezember	49	345,77	326,16	342,25
12. Dezember	50	352,87	333,26	349,27
19. Dezember	51	359,95	340,34	356,28
26. Dezember	52	365,39	345,78	361,66